



# Protokoll

## 79. Generalversammlung im Rest. Rössli vom 18. Januar 2014

### Traktandum 1: Begrüssung

Der Präsident Urs Jäggi begrüsst alle recht herzlich zur 79. Generalversammlung im Restaurant Rössli und wünscht ein gutes neues Jahr. Einen speziellen Gruss geht an den Ehrenpräsidenten Max Jäggi, den Neumitgliedern und den beiden Passivmitgliedern, Daniela Glaus und Herbert Fivian. Die GV findet zum zweiten Mal hintereinander im Rössli statt, weil in der Linde gerade die Metzgete stattfindet.

#### **1a: Entschuldigungen:**

Entschuldigt haben sich Meyer Yves, Jäggi Beat, Schönenberger Verena und Willy, Aebi Max, Wyss August. Ackermann Martin wird später eintreffen.

#### **1b: Wahl der Stimmzähler:**

Als Stimmzähler werden Jäggi Hansruedi und Emmenegger Sepp gewählt.

#### **1c: Genehmigung Traktandenliste:**

Die Einladungen und Traktandenlisten wurden fristgerecht gemäss Statuten zugestellt. Die Traktandenliste wurde einstimmig genehmigt und kann wie vorliegend abgehandelt werden.

Somit eröffnet der Präsident die 79. Generalversammlung.

Jäggi Max meldet sich zu Wort und teilt mit, dass er heute ein Telefon der Musiker aus Waltershofen erhalten habe. Sie wünschen uns alles Gute und Max solle die Grüsse weitergeben. Auch wir denken an sie!

Die Mitgliederliste wird während der GV herumgegeben, damit diese korrigiert und angegeben werden kann, ob man die Einladungen nur noch digital erhalten möchte.

### Traktandum 2: Protokoll der letzten GV vom 05.01.2013

Pius bemerkt, dass im Titel das falsche Restaurant angegeben wurde. Die GV fand im Rössli, nicht in der Linde statt.

Das Protokoll wird danach einstimmig angenommen und der Aktuarin Jäggi Ramona herzlichst verdankt.

### Traktandum 3: Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wird vom Präsidenten verlesen. Das Jahr 2013 war ein gutes Vereinsjahr mit vielen gelungenen Anlässen. Der Jahresbericht wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

### Traktandum 4: Mutationen (Ein- und Austritte)

Erfreulicherweise können dieses Jahr drei Neumitglieder aufgenommen werden. Visini Roland, der in Fulenbach wohnt, half bereits seit Mitte Jahr immer wieder bei Vereinsanlässen mit. Visini Willi und Monbaron Marc werden als Jugendmitglieder aufgenommen.

Die Neumitglieder werden einstimmig aufgenommen und mit Applaus willkommen geheissen.

Austritte gibt es dieses Jahr keine, somit gehören aktuell 39 aktive Mitglieder, 2 Jugendmitglieder, 7 Passivmitglieder und ein Gönner dem Verein an.

### Traktandum 5: Jahresrechnung

#### **5a: Bericht des Kassiers:**

Der Kassier gibt die Zahlen des Jahres 2013 bekannt. Die Vermögenszunahme beträgt Fr. 7'150.10. Die flüssigen Mittel betragen Fr. 36'453.80. Somit hat unser Vermögen per 31.12.2013 eine Höhe von Fr. 127'402.70. Herzlichen Dank an den Kassier Daniel Jäggi.

#### **5b: Bericht der Revisoren:**

Die Revisoren Peter Schulthess und Petra Jäggi haben die Rechnung geprüft und für gut befunden. Es konnten keine Unstimmigkeiten gefunden werden.

Die Rechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt. Mit einem Applaus wird Daniel Jäggi für seine Arbeit gedankt!

### Traktandum 6: Genehmigung und Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt eine Erhöhung des Jahresbeitrages von Fr. 30.- auf Fr. 45.- vor. Der Grund dafür ist, dass sich die jährlichen Kosten weit über Fr. 100.- pro Mitglied belaufen und der Verein neu auch Fr. 10.- pro Jahr an den Dachverband zahlen muss. Die letzte Erhöhung fand im Jahr 2004 statt, als der damalige Betrag von Fr. 20.- geändert wurde.

Jäggi Max meldet sich und bemerkt, dass er an der Vorstandssitzung dabei war, als es darum ging, dem Dachverband Fr. 10.- pro Mitglied abzugeben. Der Vorstand diskutierte damals, dass die eine Hälfte vom Verein und die andere Hälfte vom Mitglied übernommen wird. Dies ist nun aber nicht der Fall. Zusätzlich gibt es neu Gönnerkarten, mit welchen man zusätzliche Einnahmen fördern kann. Über die Erhöhung des Jahresbeitrages wird abgestimmt und mit 16:8 Stimmen angenommen.

## **Traktandum 7: Clubhaus**

### **7a: Allgemein:**

Das Wort wird Jäggi Martin übergeben. Dieses Jahr gab es kleinere Reparaturen, meist wurden diese von jemandem aus dem Verein ausgeführt. Momentan stehen auf dem Parkplatz Maschinen, weil die Firma Ramseier einen Ausgang auf dieser Seite braucht, damit eine Maschine gezügelt werden kann. Zur Sicherheit wird es ein Geländer geben.

Martin konnte drei grosse Kühlschränke und ein Tellerwärmer von der Roche erwerben.

Er dankt Jäggi Agnes für das Anpflanzen und auch jenen, die an der Clubhausreinigung helfen, ohne dass sie im Verein sind. Jäggi Dora wird für das Bügeln der Küchentücher gedankt, da dies ein grosser Aufwand ist.

### **7b: Vermietungen:**

Zu Beginn des Jahres konnten kaum Vermietungen verzeichnet werden, trotzdem beläuft sich die Zahl ende Jahr auf 16 Vermietungen. Somit gab es schon schlechtere Jahre. Der Umsatz bis heute beläuft sich auf Fr. 91'000.-.

Die Materialvermietung ist zwar viel Arbeit, jedoch bringt sie auch viel Geld ein, wie zum Beispiel die Chilbi zeigt.

### **7c: Abrechnungen:**

Die Mehreinnahmen im Jahr 2013 betragen Fr. 4184.40. Ein herzliches Dankeschön an Jäggi Martin und Daniel für die Ausführungen und ihre Arbeit.

## **Traktandum 8: Wahlen**

### **8a: Präsident**

Da dieses Jahr kein Wahljahr ist, kann zum nächsten Traktandum weitergegangen werden.

### **8b: Kassier**

Leider musste das Demissionsschreiben von Jäggi Daniel zur Kenntnis genommen werden. Er war 35 Jahre lang Kassier und führte sein Amt wahrheitsgetreu und sauber durch. Ein riesiges Dankeschön für seine Arbeit. Der Präsident fand eine würdige Nachfolgerin in der Person von Emmenegger Jolanda. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen und Jolanda wird zur neuen Kassierin gewählt.

### **8c: Vorstand**

Da dieses Jahr kein Wahljahr ist, kann zum nächsten Traktandum weitergegangen werden.

### **8d: Rechnungsrevisoren**

Die beiden Rechnungsrevisoren, Schulthess Peter und Jäggi Petra, führen ihr Amt für ein weiteres Jahr fort.

## **Traktandum 9: Beschlussfassung über Anträge**

### **9a+b vom Vorstand und von Mitgliedern:**

Es sind keine Anträge von beiden Seiten eingegangen.

## **Traktandum 10: Jahresprogramm 2014**

Das Jahresprogramm 2014 wurde mit der Einladung versendet. Es wird kurz durchgegangen und wichtige Punkte werden vermerkt.

Neu im Programm steht das Gemeindeduell vom 2.-10. Mai. Der RVF wird am Samstagnachmittag, 2. Mai, eine Velotour durchführen.

Am 6. Juli werden die Velos verladen und mit dem Auto Richtung Biel gefahren. Dort wird es eine Fahrt weiter mit dem Velo geben und unterwegs an einer Brätelstation Halt gemacht.

Jäggi Max meldet sich und macht einen detaillierten Vorschlag für die Vereinsreise, welche uns beim Restaurant Stäldeli oberhalb von Flühli vorbeiführen würde. Die Idee wird dankend angenommen und Emmenegger Jolanda wird wahrscheinlich weiterschauen.

Weiter bemerkt Jäggi Max, dass die nächste GV mitten in den Ferien stattfinden wird. Es wäre schade, wenn nicht alle teilnehmen könnten, da es wahrscheinlich eine Grössere sein wird (80 Jahre). Das Datum wird im Vorstand geprüft.

Emmenegger Jolanda meldet sich. Sie sei ein wenig überrascht, weil nirgends ein Ausflug in das neue Velodrome in Grenchen eingeplant ist. Dies wäre eine gute Sache für den Verein. Monbaron Stefan meint, dass man dies auch als Alternative zum Slow-Up einplanen könnte, wenn das Wetter nicht mitspielt. Auch Jäggi Hansruedi meldet sich und findet dies eine gute Sache. Es gibt auch ein Kurs, damit man später beim freien Training selbständig fahren kann. Gleich neben dem Velodrome wäre auch die BMC-Werkstatt, welche man

besuchen könnte. Jolanda weist auf die hohen Kosten eines Kurses hin. Im Vorstand wird das weitere Vorgehen noch besprochen.

Weiter gibt es dieses Jahr wieder die Abendausfahrten. Es sollten möglichst viele kommen, das Tempo wird immer angepasst.

Neu gibt es Jugendausfahrten, welche von Visini Roland ein Mal pro Woche durchgeführt werden. Es wäre schön, wenn es möglicherweise mehrere Erwachsene gäbe, welche mitfahren würden. Wenn jemand Interesse hat, auch Jugendliche, können sie sich bei Roland melden. Auch Monbaron Stefan wird wenn möglich teilnehmen und appelliert an die Mitglieder, dass auch andere Erwachsene teilnehmen können.

Fivian Herbert bedankt sich für die Unterstützung beim Paarzeitfahren. Er dankt auch dem Präsidenten, Jäggi Martin und Rene für die grosse Hilfe. Nächstes Jahr wird der Start verschoben, die Werbung läuft bereits. Das Ziel wird sein, dass sich wieder etwa gleich viele Fahrer anmelden.

Jäggi Max dankt Herbert, dass er sein Rennen hier in Fülenbach durchführt. Für unseren Verein ist dies ein gutes Zeichen, denn früher waren wir bekannt für die schönen Blumenkorsos. Durch das Paarzeitfahren zeigen wir wieder mehr Präsenz.

Es wird über das Jahresprogramm abgestimmt und einstimmig angenommen.

### **Traktandum 11: Verschiedenes**

- Ein grosses Dankeschön an Christen Caroline für die Betreuung der Homepage und das Fotobuch der letzten Vereinsreise.

- Der Präsident dankt für das Mitmachen an der GV. Da Apéro wird von Wyss Reisen übernommen. Urs macht immer wieder in den Mails Werbung für das Unternehmen. Ein herzliches Dankeschön.

Zusätzlich hat er Programme dabei, in welchen auch Veloferien angeboten werden. Der Präsident selber wird als Gruppenleiter mitfahren und kann nur Positives weitergeben.

- Nach dem Apéro wird der amtierende Oberrnarr vorbeikommen und noch kurz einige Worte an die Versammlung richten.

### **Traktandum 12: Ehrungen (im 2. Teil)**

#### **Jahresmeisterschaft**

1. Pius Jäggi
2. Urs Jäggi
3. Anton Jäggi

#### **Hindernisfahren**

1. Martin Ackermann
2. Urs Jäggi
3. Ramona Jäggi

#### **Kegeln**

1. Rene Jäggi
2. Thomas Wüthrich
3. Marin Jäggi

Ehrungen:

- Jäggi Daniel und Gisela werden nach vorne gebeten. Daniel ist 1976 in den Verein eingetreten und drei Jahre später in den Vorstand als Kassier. Als Dank für seine grosse Arbeit wird ihm ein Velopokal und Wein übergeben. Gisela erhält einen Blumenstrauss, weil sie ihren Mann über die Jahre hinweg stets unterstützt hat.

- Jäggi Martin wurde vor 30 Jahren in den Vorstand gewählt. Bis im Jahr 2002 war er Festwirt und 1995 übernahm er die Planung und Realisation des Clubhauses. Seitdem ist er Clubhaus- und Materialwart. Martin erhält als Dankeschön einen guten Wein vom Präsident.

- Ein Dankeschön geht auch an die Partnerinnen und Partner der Mitglieder. Die grosse Unterstützung ist nicht selbstverständlich.

- Einen herzlichen Dank an Monbaron Carole für den Zeitungsbericht. Dieser erscheint immer schnell in der Zeitung.

- Jäggi Max dankt dem Vorstand für die Arbeit das Jahr über. Besonders dem Kassier wird ein Dank für seine langjährige Arbeit ausgesprochen. Es gibt eine standing ovation für Daniel.

- Monbaron Stefan dankt dem Präsidenten für die super Arbeit und dass er uns immer im Dorf vertritt.

Ende der GV: 19.30 Uhr  
Der Präsident Urs Jäggi

Die Aktuarin Ramona Jäggi